

Detlef Jürgen Brauner
Roland Raff
Hans-Ulrich Vollmer

Existenzgründung

- darauf sollten Sie achten !

Basiswissen & Checklisten

Verlag Wissenschaft & Praxis





WISSEN KOMPAKT

Detlef Jürgen Brauner
Roland Raff
Hans-Ulrich Vollmer

Existenzgründung – darauf sollten Sie achten!

Basiswissen & Checklisten

Verlag Wissenschaft & Praxis

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89673-288-0

© Verlag Wissenschaft & Praxis

Dr. Brauner GmbH 2007

D-75447 Sternenfels, Nußbaumweg 6

Tel. 07045/930093 Fax 07045/930094

Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Vorwort

Als Existenzgründung wird die Realisierung einer beruflichen Selbständigkeit bezeichnet. Sie erfolgt durch die Gewerbeanmeldung oder bei freien Berufen durch Anmeldung der freiberuflichen Tätigkeit beim zuständigen Finanzamt. Damit ist der erste Teil der Gründung abgeschlossen. Im Nachgang können weitere Formalitäten auf den Gründer zukommen, wie etwa die Mitgliedschaft in der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder die Eintragung in die Handwerksrolle. Hierbei ist zu beachten, dass die Mitgliedschaft in der IHK eine Zwangsmitgliedschaft ist, ähnliches gilt für die Eintragung in die Handwerksrolle. Dabei ist zwischen Tätigkeiten, die einen Meistertitel erforderlich machen und Tätigkeiten, die diesen nicht mehr erfordern zu unterscheiden. Zusätzlich gibt es die handwerksähnlichen Tätigkeiten. Für diese sind keine beruflichen Qualifikationen vonnöten. Eine Aufnahme in die Handwerksrolle (kostenpflichtig) lässt sich in den meisten Fällen nicht umgehen. Für bestimmte Tätigkeiten sind weitere Genehmigungen erforderlich, wie z.B. die Gaststättenkonzession zum Eröffnen eines Cafés, die wiederum von den Kontrollen des Veterinär- und Gesundheitsamtes abhängt. In anderen Fällen sind Sachkundenachweise erforderlich (z.B. beim Handel mit Milch, Waffen oder Arzneimitteln). Eine Beratung ist in jedem Fall sinnvoll.

Persönlich bedeutet Existenzgründung regelmäßig einen unterschiedenen Wandel im Lebensalltag: neben der Fachkompetenz sind insbesondere Selbstkompetenz und Methodenkompetenz gefragt, um die Unternehmeraufgaben zu lösen. Hierzu gehören:

- private Vorsorge für Unfälle, Alter und unvorhergesehene Ereignisse
- Kommunikation und Auseinandersetzung mit Ämtern und Behörden (Ordnungsamt, Finanzamt, Gesundheitsamt usw.)
- Kommunikation und Auseinandersetzung mit Verbänden (IHK, Handwerkskammer, Berufsgenossenschaft usw.)
- Erstellung von Vorgaben (z.B. Absatzvorgaben) und deren Einhaltung

- Selbstmotivation und Selbstkontrolle (Termine, Aufgaben, Arbeits-/Freizeit usw.)

Für eine Existenzgründung gibt es die unterschiedlichsten Motivationen. Diese können beispielsweise sein:

- die eigene Unternehmensidee verwirklichen
- berufliche Frustrationen vermeiden oder beenden
- eine günstige Gelegenheit beim Schopf ergreifen
- ein höheres Einkommen zu erzielen
- den unternehmerischen Tatendrang ausleben
- der Arbeitslosigkeit entkommen
- mehr Unabhängigkeit erleben
- mehr Erfolgserlebnisse genießen
- den beruflichen Aufstieg selbst in die Hand nehmen

Unabhängig von der jeweiligen Motivation ist eine Existenzgründung ein sehr komplexes Vorhaben. Es ist notwendig, die Existenzgründung systematisch und detailliert vorzubereiten, zu planen und dann die entsprechenden Maßnahmen umzusetzen.

Die erfolgreiche Existenzgründung setzt eine Vielzahl von Faktoren voraus, wie z.B.

- die persönliche Eignung
- die fachliche Eignung
- fundierte Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Sachverhalten
- Anwendung moderner Management-Techniken

Dieses Buch enthält zu den wichtigsten Punkten eines Existenzgründungsvorhabens jeweils eine Kurzbeschreibung sowie eine Checkliste. Damit wird potenziellen Existenzgründern ein Leitfaden zur systematischen Planung an die Hand gegeben, der nicht mit der Geschäftseröffnung endet, sondern auch Hinweise und Indikatoren für Krisenfälle und deren Bewältigung enthält. Mögliche konzeptionelle Schwächen und Risiken einer Geschäftsidee werden nicht nur offengelegt, sondern auch Maßnahmen zu deren Beseitigung aufgezeigt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Grundvoraussetzungen der Selbständigkeit	9
Unternehmereigenschaften.....	13
Die Geschäftsidee	15
Ursachen gescheiterter Gründungen	17
Schritte zur Existenzgründung	19
Typische Probleme in der Anfangsphase	25
Erfolgsfaktoren im Mittelstand	27
Produkt, Zielgruppe, Markt.....	29
Der Firmensitz (Standortwahl)	33
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	37
Betriebsübernahme	39
Partnerschaft/Unternehmensbeteiligung	43
Franchising.....	45
Prüfung des Geschäftskonzepts	47
Der Businessplan.....	49
Die Gründungsfinanzierung	59
Die Planung des Kapitalbedarfs	63
Die Kostenplanung.....	67
Die Umsatzplanung	71
Die Ertragsplanung.....	75
Die Liquiditätsvorschau.....	77
Funktionen des Rechnungswesens.....	79
Controlling.....	81
Anpassungsbedarf	85
Krisenindikatoren	89
Rating.....	91

Grundvoraussetzungen der Selbständigkeit

Als Unternehmer

- sind Sie für alles verantwortlich
- tragen Sie das Risiko allein
- sind Sie immer im Dienst
- stehen Sie unter Konkurrenzdruck
- müssen Sie ständig überlegen, was Sie verbessern können
- sind Sie auf Kunden angewiesen
- sind Sie von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig
- müssen Sie für Neuerungen aufgeschlossen sein
- dürfen Sie keine Trends verschlafen

Wenn Sie sich selbständig machen, müssen Sie den damit verbundenen persönlichen Anforderungen gewachsen sein.

Übersicht 1 zeigt Ihnen auf einen Blick, was das bedeutet.

Darauf sollten Sie achten:

- Kann oder muss die Selbständigkeit Sie kurz- oder mittelfristig ernähren?
- Wie viel können Sie realistischerweise langfristig damit verdienen?
- Ist dies Ihre einzige Erwerbsquelle?
- Was machen Sie, wenn die Selbständigkeit kein Erfolg wird?
- Können Sie sich uneingeschränkt auf das Vorhaben konzentrieren?
- Welche größeren Schwierigkeiten können in der Anfangsphase auftreten?
- Wie lange können Sie im ungünstigsten Fall durchhalten?
- Lohnt das Risiko die Mühe?

Untersuchen Sie Ihre Absicht, sich selbständig zu machen, indem Sie sich mit diesen kritischen bis zweifelnden Fragen beschäftigen. Setzt sich Ihr Drang nach Selbständigkeit dagegen durch, sollten Sie als nächstes prüfen, ob Sie in der Lage sind, dem Bild eines Unternehmers in der Öffentlichkeit zu entsprechen.

Grundvoraussetzungen der Selbständigkeit

	ja	nein
ausreichende Vorbereitungszeit		
Berufs- u. Branchenerfahrung		
Vertriebskenntnisse		
Erfüllung gesetzl. Voraussetzungen		
Gesundheit und Leistungsfähigkeit		
Verzicht auf Freizeit		
schwankendes Einkommen		
Ehrgeiz und Zähigkeit		
Bewältigung von Stresssituationen		
Verkaufstalent		
Mitarbeiterführung und -motivation		
kontaktfreudig		
familiäre Unterstützung		

Übersicht 1: Grundvoraussetzungen der Selbständigkeit